

Einführung der Gelben Tonne

Das neue Erfassungssystem für Verkaufsverpackungen im Landkreis Haßberge

Zum **01.01.2020** wird die Gelbe Tonne im Landkreis Haßberge eingeführt. Das Erfassungssystem für Verkaufsverpackungen im Landkreis Haßberge ändert sich grundlegend. Vom Bringsystem wird auf ein Holsystem umgestellt. Die Auslieferung der Gelben Tonnen erfolgt noch in diesem Jahr. Der Abfallwirtschaftsbetrieb möchte nachstehend hierzu informieren.

WIE FUNKTIONIERT DIE GELBE TONNE?

Anders als bei der bisherigen Abgabe von sortenrein getrennten Verpackungen auf den Wertstoffhöfen im *Bringsystem*, werden Verpackungen im *Holsystem* unsortiert in der Gelben Tonne gesammelt und am jeweiligen Grundstück abgeholt. Es wird somit neben der Restmüll-, Biomüll- und Altpapier-Tonne ein weiteres Gefäß eingeführt.

WAS KOSTET DIE GELBE TONNE?

Die Kosten für die Erfassung und das Recycling von Verkaufsverpackungen werden bereits über den Einkaufspreis der verpackten Produkte durch den Verbraucher bezahlt. Durch die Umstellung vom Bring- auf das Holsystem entstehen für den Bürger keine weiteren Kosten.

IST DER ABFALLWIRTSCHAFTS-BETRIEB FÜR DIE GELBE TONNE ZUSTÄNDIG?

NEIN. Für die Sammlung und Verwertung von Verkaufsverpackungen sind die dualen Systeme verantwortlich. Der Landkreis hat den dualen Systemen allerdings die Art des Erfassungssystems vorgegeben.

STEIGEN DIE MÜLLGEBÜHREN?

Unabhängig von der Gelben Tonne wird das Wertstoffhofsystem weitergeführt; aus Kostengründen jedoch mit reduzierten Öffnungszeiten. Der finanzielle Aufwand hierfür muss aus dem Gebührenhaushalt finanziert werden. Ob aus anderen Gründen eine Gebührenerhöhung erforderlich wird, muss in den nächsten Monaten durch die ohnehin stattfindende regelmäßige Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren überprüft werden.

WAS GEHÖRT ALLES IN DIE GELBE TONNE?

VERPACKUNGEN* aus:

- ✓ Aluminium / Aluverbund
- ✓ Getränkekartons
- ✓ Kunststoff-/PET-Flaschen
- ✓ Mischkunststoffe
- ✓ Styroporformteile und Styroporchips
- ✓ Kunststofffolie
- ✓ Weißblechdosen (es entfallen allerdings die Behälter auf den Wertstoffinseln)

Das darf **nicht** in die Gelbe Tonne.

- ✗ Restmüll / Biomüll
- ✗ Papier/Pappe/Kartonagen
- ✗ Glas
- ✗ Haushaltskunststoffe
- ✗ Elektroaltgeräte
- ✗ Altholz
- ✗ Altmetall

MUSS JEDER HAUSHALT EINE GELBE TONNE NEHMEN?

Die Nutzung der Gelben Tonne zur Erfassung von Verkaufsverpackungen wird empfohlen, da nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Haßberge eine Pflicht zur Getrenntsammlung besteht. Bei geringem Aufkommen von Verpackungsabfällen ist eine gemeinschaftliche Nutzung der Gelben Tonne mit einem Nachbarn möglich. Alternativ zur Gelben Tonne besteht die Möglichkeit, Verkaufsverpackungen lose oder in transparenten Säcken an den Wertstoffhöfen unsortiert anzuliefern.

WAS IST, WENN VERGESSEN WURDE DIE GELBE TONNE ZUR ABFUHR BEREIT ZU STELLEN?

Die volle Gelbe Tonne kann erst wieder zum nächsten planmäßigen Abfuhrtermin bereitgestellt werden. Die bis dahin anfallenden Verpackungen müssen nach der nächsten Leerung entweder in die entleerte Gelbe Tonne gegeben, oder über den Wertstoffhof entsorgt werden.

DÜRFEN AUCH GELBE SÄCKE VERWENDET WERDEN?

NEIN! Weder gelbe, noch andersfarbige Säcke werden bei der Abfuhr mitgenommen.

KANN AUCH DER MIETER EINE GELBE TONNE BEANTRAGEN?

Ja, auch Mieter können eine Gelbe Tonne beantragen. Es ist kein Antrag des Grundstückseigentümers notwendig. Losgelöst hiervon sollte dies jedoch mit dem Grundstückseigentümer / der Hausverwaltung abgeklärt werden.

WELCHE BEHÄLTERGRÖßEN WIRD ES GEBEN?

Standardmäßig werden Grundstücke mit 240 Liter Tonnen ausgestattet. Dies entspricht der Größe der Altpapier-Tonne. In Ausnahmefällen sind auch 1,1m³ Behälter vorgesehen, allerdings ausschließlich für Großwohnanlagen und mit privaten Haushalten vergleichbaren Anfallstellen wie z.B. Hotels, Gaststätten, Verwaltungen, Schulen.

KÖNNEN AUCH GEWERBEBETRIEBE DIE GELBE TONNE NUTZEN?

Nur soweit es sich um sog. „vergleichbare Anfallstellen“ handelt, können diese eine Gelbe Tonne nutzen. Eine Übersicht der Anfallstellen ist einsehbar unter:

https://www.verpackungsregister.org/fileadmin/files/FAQ/UEbersicht_Anfallstellen.pdf



WIE ERFOLGT DIE ERSTAUSSTATTUNG MIT DER GELBEN TONNE?

Die Verteilung der Gelben Tonne wird durch das von den dualen Systemen **beauftragte Entsorgungsunternehmen** organisiert. Bis Jahresende wird automatisch eine Gelbe Tonne als Erstausrüstung geliefert – hier ist nichts Weiteres zu veranlassen. Sollten Sie im Zuge der Auslieferung keine Tonne erhalten, oder erscheint das Behältervolumen als nicht ausreichend, setzen Sie sich bitte mit dem **beauftragten Entsorgungsunternehmen** in Verbindung.

WER IST ZUKÜNFTIG ANSPRECHPARTNER FÜR ANTRAG & LIEFERUNG DER GELBEN TONNE?

Das von den dualen Systemen **beauftragte Entsorgungsunternehmen**.

AN WEN MUSS ICH MICH WENDEN BEI VERLUST, WENN DIE GELBE TONNE DEFEKT IST ODER NICHT GELEERT WURDE?

An das **beauftragte Entsorgungsunternehmen**.

WAS IST, WENN ICH KEINE GELBE TONNE MÖCHTE?

Bitte das **beauftragte Entsorgungsunternehmen** informieren.

BEAUFTRAGTES ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN:

EICHHORN TRANSPORT- UND ENTSORGUNGS GMBH
Industriestraße 11 • 97483 Eltmann
Service-Hotline 09522 3010 – 440
E-Mail gelbetonne@eichhorn-recycling.de

WAS ÄNDERT SICH AM WERTSTOFFHOFSYSTEM?

Alle 27 Wertstoffhöfe im Landkreis bleiben weiterhin bestehen. Die Öffnungszeiten/-tage werden jedoch reduziert. Wie genau sich das auf die einzelnen Gemeinden auswirkt, entnehmen Sie bitte dem kommenden Abfallkalender 2020. Verkaufsverpackungen müssen künftig nicht mehr vorsortiert, sondern können am Wertstoffhof unsortiert, lose oder in transparenten Säcken, abgegeben werden.



ABFUHRTERMINE UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DER GELBEN TONNE ERFAHREN SIE IM ABFALLKALENDER 2020

